

Alte Drucke

Trostbüchlein/ || Oder nützliche Anleitung/ || WIe ein Diener Göttlichs || Worts/ krancke/ langsiechen=||de/ angefochtene/ sterbende/ gefange=||ne/ ...

Tanneberg, Hieronymus Leipzig, 1593

VD16 ZV 30705

17. Gebet/ das wir erkennen mögen/ das Gott vns aus Liebe/ vnd vns zu nutz/ mit Kranckheit vnd andern Trübsaln heimsuche.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzantrum@franckehalla.de) **Urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148048**

Lebens haben sich geneiget. Nu sageich mit frolichem Hergen: Nach dir DERR verlanget mich/ Meine Seele durstet nach Sott. Ach hilff/das ich dahin komme/da ich Gottes Angesichte schawe/ und meine Seele in gutem wohne/Amen/Amen/das werde war/ in deinem Namen Herr Jesu Christe/Amen.

Auch mag man dem Krancken farle fen / das 14. 15. 16. 17. Capitel S. Jos hannis/das 15. Capitel Lucæ/das 5. Ca pitel der Epistel an die Romer / Jiem das 8. Capitel/1. Corinth. 15. 2. Corinth. 4.5.

Cja.5 3. Pfat. 23.25.103.

Sebet / das wir erkennen mögen/
das Gott vns aus Liebe / vnd vns
junus/ mit Kranckheit vnd
andern Trübsaln
heimsuche.

Armhertziger lieber Vater im Himmel / in dieser meiner Kranck heit bin ich wol deshalben sehr bu trübt / das ich grosse Schwachheir vnnd Schma Schmergen an meinem Leibe befinde umid fühle / das ich auch der Rranckheit halben in Anrath vnnd Schaden fomme, Abet das berrübe mich nirgend fo fchr? als das ich Gorge trage/ aus des Teuffels Eingeben unno Menfehlicher Schwachfeit / bu garneft mit mir / vand ftraffeft mich alfo im Grim / meiner Gunde halben. Go erbar. me dich nun ober mich/lieber Dater / und hilf mir durch den heitigen Geift / das ich erfenne/vind alfe befinde / das dueben dars umb mich mit diefer Kranckheu heimfuchest/ das du mich sehr lieb hast/ vnd dess halben mich duchtigest / bas ich nicht mit der Gottlofen Welt verdampt/fondern das mie dur Chriftlichen Buffe erumert und bes weget/vnd fur der ewigen Pein und Qual bewaret werde/damit ich folche Kranckfeit nicht für ein Zornzeichen / fondern für ein

Båterliche/notige und heilfame Züchtis gung erkenne / vnnd also mit aller Gedult dir aufhalten möge/ umb Jesu Christi willen / As

men.

© mij

18.Gebet